

Gebett/ So nach der Predigt abgelesen wird

[S.l.], [ca. 1700]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742570517>

Druck Freier  Zugang



1512

*Ich bin ein armer sündiger Mensch
und bedürftig aller Gütigkeit
deiner Güte und Erbarmung
und bitt dich um Verzeihung
deiner Sünden und um Erhaltung
deiner Gnade und Erbarmung
und um Verzeihung
deiner Sünden und um Erhaltung
deiner Gnade und Erbarmung*

Gebett /

So nach der Predigt abgelesen wird.



Mk-4060. (18.)^{31.}

Gebett.

Süßlicher und barmherziger Gott und Vater / Wir Dancken Dir im Nahmen Jesu Christi deines herzlichsten Sohns / für deine überschwengliche Gnade und Güte / so du uns armen Sündern ohne auffhören erweisest / insonderheit / daß Du Uns in deinem seligmachendem Worte deinen Willen offenbarest / deine Gnade und Geist / und in Christo Jesu deinem Sohne das ewige Leben anbieten lässest / Du seyst sambt Ihm und dem heiligen Geist dafür gelobet in ewigkeit.

Erhalte ferner diesen thewren Schatz sambt dem rechten und Seligen Gebrauch deiner heiligen Sacramenten bey Uns und Unseren Nachkommen bis an der Welt Ende / und regiere dadurch in deinem Geist deine Kirche mit ihren Dienern als Wächtern und Hirten sambt

sambt deiner Heerde und Gemeine/ auff das
wir täglich wachsen und zunehmen in deiner
Erkänntniß / und in stetiger Buße / wahren
Glaubē Christlicher Liebe. Hoffnung und Ge-
dult zu deiner ewigen Ehre unſer Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem hei-
ligen und guten Geiste / und beschütze und be-
schirme die Käyserl. Mayst. und des heiligen
Römischen Reichs Chur. Fürsten und Stände /
und insgemein alle Christliche Könige / Poten-
taten und Obrigkeiten / insonderheit aber Un-
ser gnädigste Landes. Fürsten und Herrn / Ihr.
Hoch. Fürstl. Durchl. herb. geliebte Gemahlin /
sambt dem ganzen hoch. Fürstlichem Hause
Mecklenburg und allen dessen hohen Angehöri-
gen / dann auch die Fürstlichen Ministrs, Räthe /
Officirer / Ambtleute / Bediente / unſämtliche
Landes. Einwohner / auch einē Ehrhabren Rath
und ganze Gemeine / dieser Stadt / auff das die
Untertanen nach deinem göttlichen Willen
regieret / die Gerechtigkeit befördert und die
Bosheit verhindert und gestraffet werde /
damit Wir in stiller ruhe und gutem Frie-
de als Christen gebühret / unser Leben zu
bringen

bringen mögen. **D**asse Dir lieber **GOTT**
und Vater Kirchen und Schuten zu ihrer
erhalt- und Vermehrung in Gnaden befoh-
len seyn / und gib deine Gnade und Segen zu
unser Kinder Zucht / segne gnädiglich den
Hausstand mit aller ehrlichen Nahrung und
Handthierung / wie auch den Fischfang und das
Viehe auff dem Lande / und laß die Früchte
des Feldes mit fruchtbarer Wachung gerath-
ten und gedeyen / verzeihe Uns allen aus Gna-
den umb Christi Jesu willen / alle unsere Sün-
den und Missethaten / und verschone unser mit
Krieg / Pestilentz / theurer Zeit / Hagel und
Ungewitter / Seur und Wassers auch Hungers
Noth / bösem schnellen und dem ewigen Todt /
und allem Unheil Leibes und der Seelen. Be-
schirme Wittwen und Weyfen / und alle elende
Persohnen / bewahre die Reisenden zu Wasser
und Lande / bekehre alle ungläubige und Gott-
lose / tröste und erhalte mit deinem freudigē
Geiste alle Betrübte und Angefochtene / alle
Krancke und Schwache / Gebehrende und
Noth

Nothleidende / auch alle so umb deines heiligen
Nahmens und göttlichen Worts und umb der
warheit willen angefochten und Gefangen
sind / oder sonst Verfolgung / Noth und Todt
leiden. Gib ihnen Gnade / daß sie solches
alles für deinen väterlichen Willen auffnehmen
und erkennen / und hilff ihnen aus ihrer Angst /
Noth und Gefahr /

und ersetze allen / durch Krieg / Brand / und
sonst ruirten und verarmeten den zeitli-
chen Verlust / Schaden und Trübsaht mit
reichem Segen hie zeitlich und dort ewig /
umb deiner Güte und Treue willen.

Verleihe uns allen deine Gnade / daß Wir uns
von Herzen zu dir bekehren / Christlich leben /
und endlich vernünftig / sanfft und seelig ster-
ben mögen.

Auch bitten Wir noch für alles / darumb du
ewiger GOTT gebeten seyn wilt /

bevorab zu diesen gefährlichen Kriegs-leuff-
ten / wollest du die abgenötigte Defensions-
Waffen der Römisch. Kayserl. Mayst. und
des Reichs gesegnen / und selbst für dein
Christli-

Christliches Heer ausziehen / streiten und
ob siegen / der ungläubigen Barbarischen
und unchristlichen Feinde unbarmherzliche
und grausamen verfahren strecken und weh-
ren / ihre Macht und Stärke zutrennen
und zerstreuen / ihre Bogen zerbrechen/
Spieße zuschlagen / und ihre Rüstung mit
Sewr verbrennen / also Ehre einlegen unter
den Heyden / und Ehre einlegen bey den
Stolzen und Unbarmherzigen auff Erden/
HEXX Zebaoth sey mit Uns / HERX GOTT
Israel streite für Uns / und sey unser Schutz
Gela. O HEXX / groß von Rath und
mächtig von That / der du die Herzen der
hohen Potentaten in deiner Hand hast / len-
cke dieselbe wie du wilt / und verbinde / das
ganze Christliche Heer mit heilsamen Rath
und rechter einmühtig und heroischen Tapf-
ferkeit / verleibe ihnen allen einen Hel-
den und Löwen Muth / und führe das
Werck nach deiner Göttlichen Allmacht/
Güte und Trewe herzlich hinaus / zu Aus-
breitung deines heiligen Namens Ehre / zu
Beschir-

Beschirmung deiner Kirchen und rettung
so vieler Nothleidenden und bedrängten
Lande und Leute/und dann endlich zu wie-
derbring- und erhaltung eines beständigen/
redlichen gemeinen Friedens.

Solches alles / was wir Dir / O getreuer/
Barmherziger / gnädiger GOTT und Vater vor-
getragen / und warumb wir Dich in dieser und
all unser Noth demütiglich und in kindlichem
vertrauen anrufen und bitten / wollest thun
und außrichten / und Uns aus Gnaden geben
und verleihen / durch das bittere Leiden und
Sterben deines lieben Sohns Jesu Christe
unseres Herrn und Heylandes / welcher mit
dir und dem heiligen Geist lebet und regieret /
gleicher Gott / hochgelobet in Ewigkeit / Amen.
Erbör Uns GOTT Vater / Gott Sohn / Gott
heiliger Geist / erhöre uns und sey uns
gnädig und Barmherzig / Amen /

A M E N.

22
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Nothleidende / auch alle
 Namens und göttliche
 warheit willen angefo
 sind / oder sonst Verfo
 leiden. Gib ihnen G
 alles für deinen väterlich
 und erkennen / und hilff
 Noth und Gefahr /
 und ersehe allen / dur
 sonst ruinirten und
 chen Verlust / Schai
 reichem Seegen die z
 umb deiner Güte un
 Verteihe uns allen deine
 von Herzen zu dir bekeh
 und endlich vernünftigt
 ben mögen.
 Auch bitten Wir noch
 ewiger GOTT gebeten
 behorab zu diesen gef
 ten / wollest du die a
 Waffen der Römisch
 des Reichs gesegnen

nes heiligen
 und umb der
 Gefangen
 ht und Todt
 sie solches
 aufnehmen
 ihrer Angst/
 Brand / und
 n den zeitli
 erübsaft mit
 dort ewig /
 illen.
 Was Wir uns
 stüch leben/
 d seelig ster
 Darumb du
 /
 Kriegs-leuff
 Defensions
 Manst. und
 bst für dein
 Christi

